

Der Gender Wahnsinn blüht in der EKD-Gender-Forschung: Ein Gott~~x~~ soll einen achten Tag gebraucht haben, um die übrigen 3998 Geschlechter zu erschaffen!

(nach dem Original von <https://bayernistfrei.com/2016/12/10/ekd-gender-gottx/>)

Das "Evangelium nach Gender" zähle zu den Apokryphen, aber die Episkopal-konferenzen des frühen Christentums wären von „neokonservativen und rechten Kräften“ unterwandert gewesen.

- Deshalb hat das *Evangelische Zentrum Frauen und Männer* gemeinsam mit der *Gleichstellungsstelle der Bremischen Evangelischen Kirche* zur EKD-Synode eine Aufklärungsbroschüre herausgebracht, die im bewährten Stil von [Bezler](#) und [Bednarz](#) die apokryphophoben Kräfte in und außerhalb der EKD benennt und ihre Verbindungen zu Satan aufdeckt.
- Auch die Evangelische Kirche in Bayern empfiehlt diese Broschüre und [warnt](#) heute zugleich vor dem [Bayrischen Integrationsgesetz](#), welches auch eine [judaechristlich Prägung unserer Kultur](#) benennt. „Ist das das Bayern, in dem wir leben wollen?“ [fragt](#) die EKD ungläubig.

Blühende (Gender-)Messe in Moll...

„Es gibt über 4.000 geschlechtliche Varianten, von denen wir bei der Erschaffung der Welt allerdings überhaupt nichts lesen“, wundert sich *Simone Manteufel*, Sprech~~x~~ des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie (Hannover).

❖ „Das macht mich stutzig, denn schließlich ist die geschlechtliche Einteilung in Mann und Frau erst durch die Nazis in die Weltgeschichte eingeführt worden. Wie kann sich diese dann bereits in der Bibel finden?“

Manteufel ist überzeugt, einer gigantischen Verschwörung auf der Spur zu sein. Denn obwohl die geschlechtliche Zweiteilung unbestreitbar erst in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eingeführt wurde, haben sich menschliche Gesellschaften in aller Welt seit Jahrtausenden darauf berufen. So sei beispielsweise die Frage des Wahlrechts oder des Militärdienstes anhand eines eindeutig erkennbaren Geschlechts entschieden worden, obwohl es diese klare Unterscheidung noch gar nicht gegeben habe. „Irgendwie müssen es die Nazis geschafft haben, ihre perversen Vorstellungen in frühere Zeit rückzuprojizieren“, erläutert *Manteufel*.

Was die biblische Schöpfungsgeschichte angeht, ist sich die Expert~~x~~ sicher:

❖ „Hier haben wir es mit einer nachträglichen Redaktion des Urtextes zu tun – wie bei allen Dingen, in denen die Heilige Schrift meinen eigenen Vorstellungen widerspricht. Der ursprüngliche Text enthielt zweifellos einen achten Tag, an dem das Gott neben Mann und Frau auch die Transgenders, Pangenders, Gendervariablen, Genderqueers sowie die übrigen 3994 geschlechtlichen Identitäten erschaffen hat.“

Danach habe Gott, so vermutet *Manteufel*, wohl auch noch einen weiteren Tag der Ruhe gebraucht